Glarus

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Verband Aargau, Bachstrasse 85b, 5001 Aarau, Telefon 062 824 64 39,
Telefax 062 824 68 88, E-Mail spitexaargau@bluewin.ch, www.spitexag.ch

Erfolgreiche Lehrabschlussprüfungen der Hauspflegerinnen

Insgesamt 25 Kandidatinnen stellten sich dieses Jahr den Lehrabschlussprüfungen. Ausser einer Teilnehmerin schafften alle die Prüfungen mit Bravour.

(FB) Die gelernten Hauspflegerinnen sind wichtige Stützen in unseren Spitex-Betrieben. Ihre Dienste werden von der Kundschaft sehr geschätzt. Es ist daher sehr erfreulich, dass nun weitere 24 gelernte Hauspflegerinnen für die vielfältigen Aufgaben zur Verfügung stehen. Von den erfolgreichen Absolventinnen haben 8 Personen die Vollzeitlehre hinter sich gebracht und mit einem Notendurchschnitt von 4,6 abgeschlossen. Bei den Auszubildenden gemäss Art. 41 BBG bestanden alle 16 Teilnehmerinnen die Prüfung, mit 4.9 ist der Notendurchschnitt wie erwartet etwas höher. Der Spitex-Verband Aargau gratuliert allen herzlich zur erfolgreich bestandenen Prüfung. ❑

Fortbildungskurse für Haushelferinnen

Seit mehreren Jahren bieten der Spitex-Verband und die Pro Senectute des Kantons Aargau Fortbildungskurse für Hauspflegerinnen an. Diese Kurse erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind stets ausgebucht.

(FB) Jährlich werden vier Fortbildungskurse für die Haushelferinnen der Spitex und der Pro Senectute angeboten. An sechs Halbtagen setzen sich die Teilnehmerinnen mit Situationen auseinander, die grosse Anforderungen an ihr Verhalten stellen. So soll geklärt werden, was zum Aufgabenbereich einer Haushelferin gehört. Vielfach ist die Erwartungshaltung der Kundschaft diesbezüglich sehr hoch und breit gefasst. Die Haushelferin sollte möglichst, natürlich ohne Zeit zu verrechnen, noch zu einem längeren ‹Schwatz› bleiben und fehlende Beziehungen ersetzen. Weiter setzt man sich im Kurs damit auseinander, wie sich die Haushilfe verhält, wenn sie zwischen die Fronten eines streitenden Ehepaars oder in einen Generationenkonflikt gerät.

Die Haushelferin hat sich allen Situationen vor Ort zu stellen, und so ist es nicht erstaunlich, dass diese Fortbildungskurse sehr beliebt und stets innert kürzester Zeit ausgebucht sind. Diese Situation ist für die Kursverantwortlichen einerseits erfreulich, andererseits ist es aber auch unangenehm, wenn stets einer grossen Anzahl Interessentinnen Absagen erteilt werden müssen. Diese Problematik wird in den nächsten Monaten gründlich diskutiert und für das kommende Jahr werden tragfähige Lösungen gesucht. ❑

Hospital Experten-Pool AG

Praxisnahe **Lösungen** sind unsere **Stärke**

Unsere Fachspezialisten beraten und unterstützen Sie in den folgenden Bereichen:

- Analyse von Tarifunterlagen, Vorbereitung von Tarifverhandlungen
- Kooperation, Fusionen
- IT-Vernetzung
- «Leerstunden-Optimierung»

Hospital Experten-Pool AG
Laurenzenvorstadt 79, PF 3025
CH-5001 Aarau

Tel. 062 823 53 33
Fax 062 823 53 34
E-Mail info@hepagaarau.ch

Aargauer Termine

Qualifizieren von Mitarbeiterinnen der Basisdienste
3. und 17. September 2003; Aarau; Theologisch-Diakonisches Seminar; jeweils 9.15 bis 16.45 Uhr
Zielgruppe: Qualifizierende Stützpunkt- und Einsatzleiterinnen
Leitung: Sylvia Gasser-Bierter (WE'G)

Einführung in die Spitex
9. September 2003; Aarau; Theologisch-Diakonisches Seminar; 9.00 bis 16.00 Uhr
Zielgruppe: Vorstandsmitglieder sowie Stützpunktleiterinnen und deren Stellvertreterinnen, die neu in der Spitex tätig sind
Leitung: Marianne Roth, Organisations- und Unternehmensberaterin

Einführung in die Kostenrechnung
15., 16. und 22. September 2003;
Olten; EBZ Erwachsenenbildungszentrum
oder 27., 28. Oktober und 3. November 2003; Aarau; WE'G Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe
Dauer: 2 ganze Tage
Zielgruppen: LeiterInnen und Finanzverantwortliche von Spitex-Organisationen
Leitung: Martin Schällebaum, lic.phil. / dipl. Wirtschaftsinformatiker

Fortbildungskurse / Vertiefungstage für Haushelferinnen
13., 27. November und 11. Dezember 2003; Aarau; Theologisch-Diakonisches Seminar; jeweils 13.45 bis 17.15 Uhr
Zielgruppe: Haushelferinnen, die einen der HH-Fortbildungskurse absolviert haben
Leitung: Verena Hefti, Amriswil

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle, Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus,
Telefon 055 640 85 51, Telefax 055 640 85 54, E-Mail sekretariat@spitexgl.ch, www.spitexgl.ch

Kostenrechnung auch für die Geschäfts- und Beratungsstelle?

Wie viel kostet eine Weiterbildung wirklich bei Einrechnung aller Kosten? Eine Antwort auf solche Fragen erhofft man sich im Zusammenhang mit der Kostenrechnung.

(CS) Zu den Aufgaben der finanziellen Führung gehören die Planung und Kontrolle der operativen Kosten in einem Betrieb. Zu Beginn wird die Kostenrechnung als Hilfe für Entscheidungen verwendet.

Die Arbeit der Geschäfts- und Beratungsstelle des Spitex Kantonalverbandes Glarus ist breit gefächert. Zu den Kostenträgern gehören folgende Produkte:

- Handel
- Beratung
- Personalvermittlung
- Ausbildung
- Weiterbildung
- Projekte
- Statistik
- Öffentlichkeitsarbeit
- (Kantonalverband)

Die Führung/Administration und das Zentrum wurden als Hilfskosten-, die Geschäfts- und Beratungsstelle, die Fachschule und die Spitex-Organisationen als Hauptkostenstellen definiert. Zur Zeit wird an den Umlageschlüsseln gearbeitet. Gespannt werden die Ergebnisse abgewartet. Wie viel kostet eine Weiterbildung wirklich bei Einrechnung aller Kosten? Was kostet die Beratung einer Spitex-Organisation?

Die Geschäfts- und Beratungsstelle ist aus diesen Gründen interessiert an den Kostenrechnungen anderer Geschäftsstellen von Kantonalverbänden. Falls Sie bereits damit arbeiten oder ein Projekt gestartet haben, bitten wir Sie, uns unter sekretariat@spitexgl.ch zu kontaktieren. Wir freuen uns auf einen Austausch! ❑

Glarner Termine

Präsidentinnen & Präsidentenkonferenz
Donnerstag, 21. August 2003, 20.00 Uhr

Sitzung Geschäftsleiterinnen/Vermittlerinnen
Dienstag, 9. September 2003, 14.00 Uhr

Sitzung Gemeindekrankenpflegende
Dienstag, 9. September 2003, 20.00 Uhr

Ausserordentliche Delegiertenversammlung
des Spitex-Kantonalverband GL, Dienstag, 16. September 2003

Weiterbildung zum Thema Schmerz
Dienstag, 23. und 30. September 2003, 13.30 bis 15.30 Uhr

Diplomfeier Pflegeschule Glarus
Donnerstag, 25. September 2003

Weiterbildung zum Thema Radiotherapie
Donnerstag, 13. November 2003, 19.30 bis 21.30 Uhr

Sitzung der Präsidentinnen und Präsidenten der Ausbildungsstationen
Donnerstag, 27. November 2003

Geplante Weiterbildungen 2004:

Weiterbildung zum Thema Sterben in 3 Teilen
Januar/Februar (3 x zwei Stunden, jeweils abends)

Weiterbildung zum Thema Notfallsituationen in der Spitex

Weiterbildung zum Thema Vakuumpumpe

Nähere Informationen zu Terminen und Weiterbildungen erhalten Sie bei der Geschäfts- & Beratungsstelle.

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
Kantonalverband Glarus

Die in den letzten 5 Jahren neu aufgebaute Geschäftsstelle des Kantonalverbandes im Kanton Glarus erbringt ein grosses Dienstleistungsangebot für die Organisationen im Kanton, für den Vorstand des Kantonalverbandes, und ist eine Anlaufstelle für viele Partner im Bereich der spitalexternen Krankenpflege.

Die Position der Leiterin / des Leiters der

Geschäfts- und Beratungsstelle
(50% – 70%)

ist per 1.1.2004 neu zu besetzen.

Diese herausfordernde Stelle umfasst die folgenden Hauptaufgaben:

- Leitung der Geschäfts- und Beratungsstelle
- Führen, Fördern und Motivieren der 2 Mitarbeiterinnen
- Beratungen der lokalen Spitex Organisationen
- Erbringen diverser Dienstleistungen für die Organisationen
- Organisieren von Weiterbildungen
- Leiten von Projekten / Arbeitsgruppen
- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Ausbildungsverantwortung für die Lernenden der Pflegeschule Glarus, welche in den Organisationen ein Praktikum absolvieren

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle, vielseitige Aufgabe
- Selbständiges Arbeiten
- Flexible Arbeitszeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- Höhere Fachausbildung z.B. Spitexleitung
- Führungserfahrung und Organisationstalent
- Hohe Sozialkompetenz und Belastbarkeit

Eintritt: Nach gegenseitiger Absprache

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die bisherige Stelleninhaberin:
Frau Cécile Schefer, Geschäftsstelle Spitex Kantonalverband Glarus, Tel. 055 640 85 51.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an den Spitex Kantonalverband. Z.Hd. Frau Christine Unsinn, Präsidentin, Diggen 4, 8753 Mollis, E-mail: spitex.uns@gmx.ch